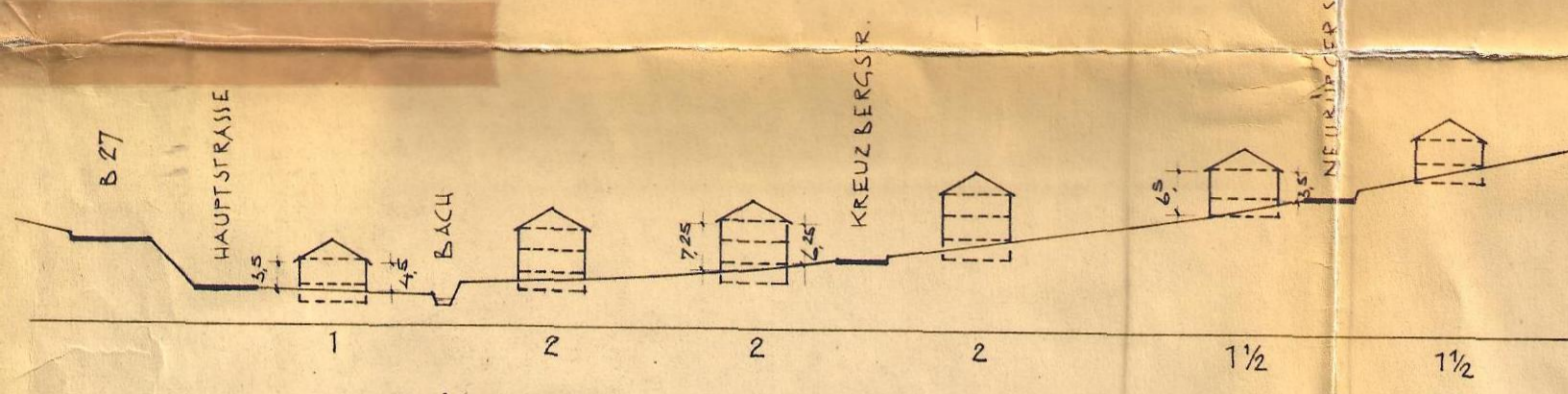


**FESTSETZUNGEN**

**DACHNEIGUNG:** FÜR ALLE WOHNHÄUSER 25-30°  
FÜR GARAGEN U. DERGL. 5-30°

**GEBÄUDE-HÖHEN:** VOM GELÄNDE BIS TRAUFE  
1-GESCHOSSIG: TALSEITE BIS 4,50m, BERGSEITE BIS 3,50m  
1½-GESCHOSSIG: " BIS 6,50 " " BIS 3,50m  
2-GESCHOSSIG: " BIS 7,25 " " BIS 6,25m



**GEPLANTE BEBAUUNG**

←→ VERBINDLICHE FIRSTRICHTUNG

- 1-GESCHOSSIG
- 1½-GESCHOSSIG
- 2-GESCHOSSIG
- 1-GESCHOSSIGE NEBENGEBÄUDE

**VORHANDENE BEBAUUNG**

- ALTBAUTEN
- NEUBAUTEN

**ERSCHLISSUNG**

- 1. ABSCHNITT
- 2. ABSCHNITT
- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
- STRASSENBE-GRENZUNGSLINIE
- VORDERE BAUGRENZE
- SEITLICHE UND RÜCK-WÄRTIGE BAUGRENZE

**GRENZ- U. GEBÄUDE-ABSTÄNDE** NACH ART. 6, 7, 28, 35 U. 67 BAYER. BAU-ORDNUNG

**AUSNAHME:** GRENZ-ABSTAND AN GIEBELN (SCHMALSEITEN) OHNE RÜCKSICHT AUF DIE NOTWENDIGKEIT DER FENSTER:  
1-GESCHOSSIG > 3,00 m  
1½- " > 3,50 m  
2 " > 4,00 m



Maßstab, 1:1000

**Weitere Festsetzungen:**

1. Das Bauland ist reines Wohngebiet in offener Bauweise. Gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebe sind nicht zulässig, nicht störende gewerbliche Räume in Wohnhäusern können zugelassen werden.
2. Kleinsiedlungen sind an der Ostseite Kreuzstraße möglich. Die erforderlichen Nebengebäude dürfen nur eingeschossig sein. Sie müssen zugleich mit den Wohnhäusern in einwandtrier Gestaltung geplant werden.
3. Beim Hauskörper muß das Verhältnis der Längsseite zur Schmalseite mindestens 5:4 betragen. Als Dachform wird das Satteldach vorgeschrieben. Die eingezeichnete Firstrichtung ist verbindlich.
4. Die Mindestgröße der Baugrundstücke beträgt 500 qm.
5. Nicht gestattet sind Bauanlagen, die nach Art 83 u. 84 anzeige-pflichtig oder genehmigungsfrei sind. Doch können außer Kleingärten auch Nebengebäude als Grenzbauten zugelassen werden, wenn sie einwandfrei gestaltet sind.
6. Als Einfriedungen zwischen Straße und vorderer Baugrenze sind lebende Hecken bis 1,00m Höhe vorgeschrieben. Von der Straße nicht sichtbare Einfriedungen dürfen 1,60m nicht übersteigen.

GEMEINDE  
**UNTERESCHENBACH**  
KREIS HÄMMELBURG  
**BEBAUUNGSPLAN**  
**'HINTER DEN ZÄUNEN'**

Der Bebauungsplan-Entwurf hat gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom 23.2.63 bis 26.3.63 öffentlich angelegen.  
Untereschenbach, den 10.4.63 1963.  
Der Bürgermeister

*Bayer*  
(Baufr)

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan vom gem. § 10 BBauG am 23.4.64 als Satzung beschlossen.  
Untereschenbach, den 10.4. 1963.  
Der Bürgermeister

*Bayer*  
(Baufr)

Genehmigungsvermerk der Regierung:

Mit ~~Ohne~~ Auflagen genehmigt gemäß § 11 BBauG mit RE vom 6.12.1963 Nr. IV/3-916 o. 167 Würzburg, den 19.0.1964  
Regierung von Unterfranken

Der genehmigte Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom 15.11.64 bis 23.11.1964 öffentlich ausgelegt worden. Die Genehmigung und Auslegung ist am 14.11.1964 bekannt gemacht worden. Damit ist der Plan gem. § 12 BBauG am 11.11.1964 rechtsverbindlich geworden.  
Untereschenbach, den 26.11.1964  
Der Bürgermeister

*Bayer*  
(Baufr)

Hammelburg, den 15. Jan. 1963.

Der Architekt:

*R. Mindey*  
R. Schirling:

gez. LE.